

# VEREINSBERICHT

2009



Liebe Vereinsmitglieder,

nachdem mich im vorigen Jahr der Motorradvirus so richtig gepackt hat, bin ich mittlerweile auch vermehrt auf 2 Rädern anzutreffen. Da ich in der heurigen Saison wieder eine gesamte Rallyemeisterschaft bestreiten werde, und zusätzlich neben der Österreichischen Staatsmeisterschaft auch noch 4 Läufe zur Score International Offroad Series in Angriff nehme, ist der Terminkalender dicht gefüllt. Alle warten schon bis endlich der Schnee verschwindet, ich bin zwischenzeitlich in den Süden geflüchtet und konnte 3 Tage auf der berühmten Strecke in Portimao (Portugal) eine Duc 1198S um den Ring prügeln. Ein Erlebnis der besonderen Art, alleine das Boxen Infield ist so groß wie der Pannonia Ring.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren um für den Saisonstart von 9-10. April in Kärnten, und den Kampf um den Staatsmeistertitel gerüstet zu sein. Der Fight mit meinem ehemaligen Teamchef Raimund Baumschlager bringt vom Start weg schon einige Brisanz mit, obwohl wir mit 200kg mehr auf unseren Mitsubishi einen Performance Nachteil haben, jeder kann den Vergleich am Motorrad nehmen mit Sozius oder ohne, blicke ich sehr zuversichtlich in die Zukunft. Das Team ist gut gerüstet und schwer motiviert, ich werde alles geben um den Gewichtsnachteil mit 110% Einsatz auszugleichen. Ich wünsche allen eine erfolgreiche und vor allem sturzfreie Motorradsaison 2010, haltet mir die Daumen, bis zur nächsten Ausfahrt.



Euer Andi Aigner

PWRC Weltmeister 2008 und Mitglied des MSV-Liezen

## **Kegelabend 02.01.2009**

Bei geselliger Runde im Admiralsportpalast wurden 2 Gruppen ausgelost die gegeneinander antraten. Nach anfänglichen Problemen mit den Bahneinstellungen begannen wir mit der sportlichen Betätigung im neuen Jahr. Nach Abschluss der Durchgänge siegte die Mannschaft von Wolfgang mit 1164 Kegeln über die Mannschaft von Obmann Hannes mit 1098 Kegeln.



## **Gedenkausfahrt 09.05.2009**

Bei teilweiser nasser Fahrbahn begannen 16 Teilnehmer die 415km lange Mariazellrunde. Beim Zwischenstopp, mit Besuch der Basilika und Frühstück in Mariazell kam, nach morgendlichen Elektrikproblemen bei seinem Weiß Blauen Gerät, der letzte Teilnehmer nach. Anschließend fuhren einige Mitglieder über die verkürzte Strecke wieder retour nach Liezen und für den harten Kern der Truppe ging es über das Niederalpl, Preiner Gscheid und Höllental zur Kalten Kuchl zum Mittagessen. Weiter ging es über den Ochsattel, Annaberg, Josefsberg zum Erlaufsee. Nach einer kurzen Rast fuhren wir über den Zellerrain, Altenmarkt und den Buchauersattel zurück zu unseren Vereinslokal in Liezen wo unser Erich Huber eine Getränkeunde spendierte. Dankkkkkke Erich!!!!!!!!!!!!!!!

Der MSV Liezen bedankt sich bei

**TATSCHL & SÖHNE**

Speditions- und Transport  
Ges.m.b.H.

für die Bereitstellung diverser Fahrzeuge bei unseren  
Veranstaltungen



**Hauptstraße 9 • 8940 Liezen**

**Tel.: 03612/22421**

**[www.florianschitz.at](http://www.florianschitz.at)**

**e-mail: [heinz@florianschitz.at](mailto:heinz@florianschitz.at)**

## Faschingsumzug 2009

Nachdem in Liezen alle 2 Jahre ein großer Faschingsumzug veranstaltet wird, und für viele Vereine die Möglichkeit bestand einen „Verpflegungsstand“ zu betreiben nutzten wir diese natürlich. Mit viel Erfahrung aus den Vorjahren und vereinseigenem Equipment dauerte der Aufbau nicht lange und so konnten die Glühweinkocher sowie der Würstelgriller bald in Betrieb genommen werden. Kaum dampfte es aus den heißen Kesseln hatten sich schon die ersten Gäste eingefunden. Das bunte Treiben hatte also begonnen und hielt den ganzen Tag über an, sodaß unser Schankteam zeitweise ins Schwitzen kam. Nach und nach fuhren fantasievoll dekorierte Wagen an uns vorbei und erhitzen die Gemüter der vielen Zuschauer bis in den frühen Abend. Nun war auch unsere „Schicht“ vorbei und wir besuchten die Faschingsbars welche ihre Türen erst geöffnet hatten.



Hannes Hammer

## Schitag Riesneralm

Um auch in den Wintermonaten ( welche in unseren Breitengraden sehr lange sind ) das Vereinsleben aufrecht zu erhalten, veranstalteten wir im März einen Schitag auf der Riesneralm in Donnersbachwald.

Nachdem das Schifahren nicht jedermanns Sache ist, und auch das Wetter nicht so richtig mitspielte, hatten sich nur 15 Teilnehmer eingefunden. Mit ermäßigten Tageskarten um nur € 11.- pro Person welche unser Obmann organisiert hatte, stand einem sportlichen Tag nichts mehr im Wege.

Ach ja, zum Thema Sport, bereits bei der ersten Talfahrt mussten unser Obmann und Poyer Walter eine Zwangspause zwecks mangelnder Kondition ( Marlboro ) einlegen. Überholt wurden sie zu ihrer Schande ausgerechnet von unseren ältesten Teilnehmern ( 70+ ) Othmar und Franziska Walcher.

Zu nur zwei Talfahrten, davon eine mit dem Sessellift, brachte es Beirat Huber Erich. Etwas älteres Material und fehlende Routine ließen ihn diesen Tag frühzeitig beenden.

Um ca. 14 Uhr hatten aber auch alle anderen MSV'ler genug bekommen, und so traf man sich in der Schirmbar an der Talstation. Jetzt war auch die Kondition von Hannes und Walter wieder in Ordnung. Bei einem abschließenden Essen im GH Rüscher in Donnersbach diskutierte man noch einige Zeit über diesen Tag und die verschiedensten Arten einen „Schitag“ zu gestalten.



Eine Pause muss sein !!

Hannes Hammer

# GO-KART RENNEN

Am 04. April ging es zum zweiten Mal mit 18 MSV'lern zur Indoor-Kart-Halle nach Spielberg, dies wurde von Michael Daum organisiert. Danke an Wolfgang Sulzbacher, welcher wieder einen Kleinbus lenkte, somit mussten nicht alle selbst mit dem PKW fahren.

Die Karts wurden den Fahrern zugelost, um ein faires Rennen durchführen zu können. Es stand ein 10minütiges Qualifying in 2 Gruppen an, da max. 10 Karts die Strecke benutzen dürfen.



Nach dem Qualifying gab der Rennleiter für die Gruppe B die Strecke frei. Dieses Rennen ging unfallfrei über die Bühne. Nun bereitete sich die Gruppe A für den Start vor. Nach dem Grünzeichen wurde um jeden Millimeter gekämpft, es gab sehr harte, jedoch faire Duelle. Kurz nach Halbzeit des Rennens wurden die Kämpfe immer heißer, dies führte zu mehreren Unfällen. Ein Fahrer wurde sogar aus dem Kart geschleudert und es kam schließlich zum Rennabbruch, da der Rennleiter die Nerven verlor. Diese Aktion wurde an der Theke mit dem Streckenleiter noch sehr intensiv diskutiert und analysiert.

Am Abend fand in unserem Vereinslokal die Siegerehrung statt, die Veranstaltung wurde durch eine Vereinszahlung unterstützt.

## Maibaumaufstellen

Unser alljährliches Maibaumaufstellen fand am 30. April beim Anwesen der Fam. Frehsner statt.

Der Maibaum wurde von Frehsner Franz jun. gespendet.

2 Tage vor dieser Veranstaltung wurden durch die tatkräftige Mithilfe der Vereinsmitglieder Hammer Grete und Hans, Lidl Steffi sowie Sölkner Andi die Kränze gebunden.

Die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung übernahmen Daum Michael und Hammer Hannes.



**HUEMER** Reifenservice



Je ein 50 Liter Fass Bier wurden von Schörkmeier Fritz zu seinem 50. Geburtstag, sowie von der Fa. Work Company (Pojer Walter) gespendet.



Die Verköstigung der anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste übernahm wie gewohnt unser „Grillgemeinschaft Stiegler“



Musikalisch umrahmt wurde diese gelungene Veranstaltung durch das „MSV – Duo“ Günther und Fritz.

## Frühlingsfest mit Motorradtreffen

Das letzte Motorradtreffen vom MSV Liezen gab es im Jahr 2008. Der Gesamtaufwand und das finanzielle Risiko wurden immer größer und damit nicht mehr vertretbar.

Im Rahmen der GÖMC (Gemeinschaft österreichischer Motorradclubs, welcher der MSV Liezen immer noch zugehört) bestand jedoch die Möglichkeit ein Tagesmotorradtreffen zu veranstalten.

An einem freien Termin im Mai sprach also nichts dagegen ein solches Tagestreffen durchzuführen.

In Absprache und Zusammenarbeit mit unserem Vereinswirt wurde rasch ein Konzept dafür gefunden. Der MSV stellte Bierzeltgarnituren, Bar und Personal zur Verfügung und erwirtschaftete mit dem Verkauf von Getränken eine annehmbare Summe in nur kurzer Zeit.

Für die Speisenzubereitung und den Verkauf war unser Wirt verantwortlich. Nach Abrechnung der Veranstaltung zeigte sich auch dieser sehr zufrieden.

Die Motorradnennungen ließen etwas zu wünschen übrig, denn das Thermometer zeigte nicht einmal 15°C an.

Einige hartgesottene Biker nahmen das in Kauf und statteten uns doch einen Besuch ab.

Dieses Tagestreffen veranstalten wir auch heuer wieder, dieses mal am **29. Mai**, und hoffen dabei doch auf etwas höhere Temperaturen.



Hannes Hammer

## 3 Tagestour Kärnten – Südtirol

Nachdem wir mit unserer Ausfahrt 2008 in die Weißwurstgegend nicht so zufrieden waren, denn so richtige Passstraßen waren nicht dabei, stand es fest unsere Touren wieder in die Alpen zu verlegen.

Mit einem möglichst zentralen Ausgangspunkt für 2 Nächtigungen im selben Quartier trafen wir auf den Erlenhof in Kötschach-Mauthen, nahe der Grenze zu Italien. Aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Abfahrt mussten wir eine kleine Routenänderung vornehmen, und entschieden uns anstatt über den Felbertauern zu fahren, dem Sölkpass mit 1790m die Ehre zu geben. Nach einem auch von uns noch nie befahrenem Tal Richtung Tamsweg kamen wir in St. Michael /L. zur Kaffeerast an.



Kopfbedeckung der Gruppe 1 in geordneter Reihenfolge, wie es auch während des Fahrens in der Gruppe ist.

Das Wetter wurde im Laufe des Tages auch nicht gerade besser und so wurden weitere Streckenverkürzungen vorgenommen.

Der geplante Stallersattel 2052m wurde nur von Bacher sen. und Bacher jun. nicht ganz trocken überquert, allen anderen war die Gefahr von möglichem Schneefall auf der Passhöhe zu groß.

Somit war das Lesachtal mit seinen unzähligen Kurven der krönende Tagesabschluss. Laufend kamen unsere Gruppen im Quartier an und jede hatte eine etwas andere Variante gewählt um ans Ziel zu kommen.



Ein Blick in das wunderschöne 70 km lange Lesachtal in Osttirol, Natur pur bis auf einige Biker

Aus früherer Zeit hatten wir den Erlenhof mit einem wunderschönen Gastgarten in Erinnerung, doch dieser musste einer Baustelle weichen, denn der Wirt schmiedete Zukunftspläne in Sachen Kinder- Golf- bzw. Familienhotel. Wir bezogen also unsere reservierten Zimmer und freuten uns auf das Abendessen, denn das war ein Hammer. Riesige Portionen, perfekt zubereitet zu einem wirklich günstigen Preis. Der nächste Morgen jedoch ließ uns das aber gleich wieder vergessen, denn die Wetterprognosen waren äußerst schlecht. Somit vertrieben wir uns die Zeit mit Kartenspielen und Infos über Wettervorhersagen in TV und Zeitung. Die Gefahr eines Frühschoppens wurde immer größer !

Nach längerem Zuwarten entschlossen wir uns aber die Tour in Angriff zu nehmen, und fuhren über den Plöckenpass 1360m nach Italien. Leider konnten wir die schönen Pässe wie: Giau 2223m, Tre Croci 1805m, usw. nicht überqueren, denn um abends wieder ins Quartier zu kommen mussten wir abkürzen, dafür entkamen wir dem kühlen Nass. Die Stimmung war dann abends auch etwas gedämpft, wollte doch der Eine oder Andere die geplante Route fahren, aber jedem Recht getan ist eine Kunst die keiner kann !

Der 3.Tag war mit dem Gailbergsattel, der Turracher Höhe und dem Triebener Tauern eine uns sehr vertraute Route, und wir kamen schon am frühen Nachmittag zurück nach Liezen in unser Vereinslokal. Trotz verschiedenster Umstände ist schlussendlich das Wichtigste, dass wir drei unfallfreie Tage hatten, und so schlecht war es dann auch nicht –oder ? Motorradfahren ist nun einmal ein Freiluftsport !



Na, Herr Präsident und Alt-Präsident wieder einmal zuviel am Gasgriff gedreht, wenn das mal nicht teuer gewesen ist. Diese beiden Herren im Hintergrund waren doch sicher gut ausgerüstet um euren „Speed“ zu messen.



Auf der Turracher Höhe hatte es nur einige Grade über Null, der Schnee lag Gott sei Dank nur unmittelbar neben der Straße – eine kurze Rast für unsere Raucher muss aber sein.

Hannes Hammer



## 2 Tagesausfahrt „Route 69“

Es muss ja nicht immer über die Grenzen hinaus gehen, ist es doch in der Heimat auch sehr schön.

Mit diesem Gedanken spielten wir uns im Vorjahr und planten eine Tour Richtung Untersteiermark, genauer gesagt zur Route 69, einem legendärem Bikertreff in der Nähe von Leutschach.

Wir starteten Samstag morgens den 1.8. mit 15 Motorrädern in diese besagte Gegend. Durch das Gesäuse über Eisenerz hatten wir bald den Präbichl erreicht, für unsere Kaffee Freunde und Raucher machten wir hier eine kurze Rast mit Blick auf den Erzberg. „Gestärkt“ ging es weiter über St. Michael, Großlobming auf das Gaberl mit 1547m Seehöhe.

Das Timing war gut und so konnten wir in Ruhe auf der Passhöhe, bei einem urigen Wirt unser Mittagessen einnehmen.

Nachdem auch Manfred Lidl, der von einem Krankenhausbesuch seiner Frau kommend uns gefolgt war, stand uns der Nachmittag bevor.

Die Strecke führte uns über Köflach, den Packsattel 1169m ( ja,ja keine „Überdrüberhöhe“ für unsere Verhältnisse ), die Hebalpe 1417m, Deutschlandsberg, Leibnitz, Gamlitz nach Leutschach zur Route 69. In diesem Bikertreff nach „Amerikanischer Art“ war an diesem Wochenende keine große Veranstaltung, und so konnten wir für alle Teilnehmer wunderbare Komfortzimmer im Vorfeld reservieren.

Es bestand dort auch die Möglichkeit in riesigen Weinfässern oder Indianerzelten zu nächtigen.



A  
M  
E  
R  
I  
C  
A  
N  
  
S  
T  
Y  
L  
E

Nachdem sich auch die letzten Tagesgäste verzogen hatten, übernahm der MSV die Alleinherrschaft über das Lokal. Die Tische waren schnell zusammengestellt und die Kellnerin ( starker 2 Zylinder, auch nach genauerer Beobachtung von Franz Stiegler ) samt Speisekarten im Anmarsch. Vom besten Steak bis zu den Pizzen war für jeden etwas dabei, und nachdem die Zubereitung rasch ging waren die hungrigen Mäuler bald gestopft. Noch irgendwo hinzugehen war zu weit, also verbrachten wir den restlichen Abend hier.

Nur einer hatte keinen ruhigen Hintern, unseren „Dotore“ Helmut Weber zog es förmlich in die Weinkellereien. Einige Leute waren bald überredet, ein Taxi bestellt und schon ging es los. Es dauerte aber nicht lange bis die Flüchtlinge wieder auftauchten, denn anscheinend war es in unserer Runde gemütlicher.



Lass es dir schmecken Franz



„Wachturm“ an der Einfahrt

Nach einem ausgezeichneten Frühstück mit ham and eggs und allem was dazugehört, sattelten wir unsere mehr PS-igen Pferde und machten uns auf den Heimweg. Dieser führte ohne nennenswerte Zwischenfälle über Oberhaag, die Weinebene mit 1668m, das Klippitzthörl 1644m, nach Neumarkt, und über den Triebener Tauern zurück nach Liezen.

Hannes Hammer

## 17. Liezener Oldtimer-Raritäten Teilemarkt

Es war tatsächlich der 17. Liezener Oldtimer-Raritäten Teilemarkt. Allerdings erst der erste, der durch den MSV Liezen durchgeführte wurde. Die vorangegangenen Veranstaltungen wurden durch die Familie Arracher abgewickelt.

Nachdem die Familie Arracher die Veranstaltung nicht mehr durchführen wollte, hat uns Christian Arracher, der ja auch Mitglied beim MSV Liezen ist, angeboten, die Veranstaltung zu übernehmen. Da aus verschiedenen Gründen MSV-Veranstaltungen, wie das MT-Treffen am SC-Platz oder der Betrieb einer Faschingsbar, nicht mehr durchgeführt werden, waren wir selbst bereits auf der Suche nach Ersatzveranstaltungen. Da kam uns das Angebot von Christian Arracher gerade recht, wir nahmen dieses sofort an.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, gleichzeitig aber auch die Bitte um Nachsicht, dass beim ersten Mal die Durchführung noch nicht wie am Schnürchen klappte. Dank auch an Heribert Schmidt für die gratis Bereitstellung der Veranstaltungsflächen und der WC-Benützung.

Im Rahmen einer kurzen Vorbereitungsarbeit wurden am Samstag Nachmittag die Bar und Sitzgarnituren angeliefert. Die Veranstaltung selbst fand am 6. September 2009 mit Beginn um „6:00 Uhr“ auf dem AGM-Parkplatz statt. Das Wetter war für diese Veranstaltung ideal – nicht zu warm und nicht zu kalt. 15 Aussteller bevölkerten die Verkaufsflächen.

*Ex-Veranstalter  
Christian  
Arracher  
beim Be-  
gutachten  
der zum  
Verkauf  
angebotenen  
Oldtimer-  
Raritäten!*





Professionell zeigte sich der MSV wie immer beim Ausschank. Neben (auch warmen) Getränken und Mehlspeisen gab es auch Gegrilltes von Grillmeister Werner Lichtenegger.

Bezüglich der zu veräußernden Teile zeigten sich die MSV-ler eher kritisch. Es wurden relativ wenig Motorradteile, dafür eher Antiquitäten aus allen Bereichen, die man aber eher als Fetzenmarktware bezeichnen konnte, angeboten.

Die Abräumarbeiten wurden noch am Veranstaltungstag problemlos in kurzer Zeit erledigt. Die letzten Bedenken des Obmannes haben sich auch noch gelegt, als zurück gelassene „Oldtimer-Teile“ eines Ausstellers nicht von uns entsorgt werden mussten, sondern vom Aussteller bzw. dessen Vater selbst sorgfältig entfernt wurden.

Auf Grund der Einnahmenschichtung aus Ausschank, Standgelder und Sponsoring durch die Stadtgemeinde Liezen verblieb bei dieser Veranstaltung angesichts des relativ geringen Aufwandes ein nicht unerheblicher Überschuss.

Der MSV will diese Veranstaltung unbedingt weiter führen und ausbauen. Ein Hauptaugenmerk soll künftig auf die Veräußerung von gebrauchten Motorrädern und Autos sowie deren Teile (auch Zubehör) gelegt werden. Dazu wird es notwendig sein, neue Ausstellerbereiche anzusprechen. Gleichzeitig ist auch die Bewerbung der Veranstaltung wesentlich zu verbessern. Dies wird wahrscheinlich nicht innerhalb eines Jahres möglich sein. Auf lange Sicht gesehen sollte uns dieses Vorhaben unter Mitwirkung aller MSV-Mitglieder aber gelingen.

(Manfred Bacher)



**Gebr. LENZ OEG**

B 7381 Rottenmann  
Hauptstraße 24a

**[www.2radlenz.at](http://www.2radlenz.at)**

E-Mail: [2radlenz@otenet.at](mailto:2radlenz@otenet.at)  
Tel: 03024/2059

## Maibaumumschneiden

Unser traditionelles Maibaumumschneiden fand am 2. Oktober bei Fam. Frehsner statt.

47 Vereinsmitglieder nahmen an dieser Veranstaltung teil.



Unter fachkundiger Aufsicht durch Frehsner Franz, konnten die beiden Holzfäller – Hammer Hannes und Daum Michael, den Maibaum auch in der gewünschten Richtung zu Fall bringen. Musikalisch unterstützt wurden sie durch unsere Musiker Sandner Günther und Weitersberger Fritz.



Way of Life!

Unsere Vereinsmitglieder Stiegler Maria und Franz versorgten uns mit Grillwürsten die von Michls Franz anlässlich seines 60. Geburtstages gespendet wurden. Das dazupassende Bier wurde von Schmid Hans anlässlich seines 70. Geburtstages, sowie von Hammer Hannes und Marina anlässlich Ihrer Hochzeit gespendet.



Zur Unterstützung der Verdauung wurde anschließend der von Walcher Othmar zur Verfügung gestellte Schnaps durch die Runde gereicht.

Nach der Stärkung konnten sich die Vereinsmitglieder beim „Dartturnier“ auszeichnen. Die verschiedensten Preise wurden an alle Teilnehmer vergeben.



Auch unser Nachwuchs konnte tolle Preise in Empfang nehmen.

Andreas Sölkner



# Jahresrückblick 2009

Auch das Jahr 2009 wurde wieder mit schönsten Bildern festgehalten. Am 06. November gab es im Vereinslokal einen Jahresrückblick, welcher in Form einer Lichtbildershow durchgeführt wurde, zusammengestellt von Michael Daum.

Bei den 14 Veranstaltungen war natürlich immer die Kamera dabei, so gab es genug Schnappschüsse zum Bewundern und Belächeln.

Selbstverständlich wurden auch wunderschöne Landschaftsbilder unserer Ausfahrten geschossen, die an diesem Abend von 42 Vereinsmitgliedern bewundert werden konnten.

Abschließend zeigte uns Peter Beck einen Kurzfilm über ein tolles MAXI-RENNEN bei dem er teilgenommen hatte.

Danke an Manfred Bacher, welcher 3 Getränke pro Person, wegen seinem Fünziger, sponserte.

Michael Daum



## Mol-Tankstelle Liezen

( ehem. Agip )

**Pächter: Dieter Pichler**

**Treffpunkt für  
MSV-Ausfahrten**

**Vergünstigungen für  
MSV-Mitglieder auf  
Öle, Reinigungsmittel,  
Treibstoffe**

# Weihnachtsfeier 2009

Um gemeinsam mit Vereinskollegen das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, gab es am 04. Dezember beim Vereinswirt unsere traditionelle MSV-Weihnachtsfeier.

Die Stimmung wurde bei der Begrüßung mit einem Glas Met versüßt. Vor ca. 55 anwesenden Mitgliedern hielt unser Obmann seine Weihnachtsrede und einen kurzen Jahresrückblick.

Bei der alljährlichen Vereinswertung gab es wieder tolle Sachpreise und Gutscheine, die an unsere aktivsten Mitglieder überreicht wurden. Nachdem uns Rosi die Suppe servierte, wurde das warme steirische Buffet eröffnet.

Vollste Zufriedenheit über die steirischen Schmankerln herrschte bei allen Vereinsmitgliedern.

So stand einem besinnlichen Jahresausklang nichts mehr im Wege.

Michael Daum



**Geb. LENZ OEG**

8785 Rottenmann  
Hauptstraße 24b

**[www.2radlenz.at](http://www.2radlenz.at)**

e-Mail: [2radlenz@tutanota.at](mailto:2radlenz@tutanota.at)  
Tel: 0363420538